

V. Graffen.

Georgius Graff zu Oldenburg / hatte seine einzige Lust an der Bibel / die er mit eigener Hand abg. zu rieben hatte.

Johannes Casimirus, Graff von Lynar, hatte die Bibel so emsig gelesen / daß er den ganzen Psalter / das Evangelium Johannis, und die Epistel an die Römer fertig / und ohne Anstoß auswendig hersagen konnte.

VI. Staats-Ministri und Räthe.

Theodorus Reincking / Königlicher Dänischer Cantzler / laß fleißig die Bibel. Man ersieht das aus seiner Biblischen Policy, das ist: gewissen / aus heiliger Schrift zusammen gebrachten / und auf die drey Haupt-Stände gerichteten Axiomataibus.

Der Dänische Reichs-Cantzler / Graff von Greiffenfeld / sonst Peter Schumacher / genannt; als er seinen Ehren-Stand / und mit diesem / seine zeitliche Glückseligkeit verlor / und nunmehr auf eine Norwegische Insel / zur ewigen Gefängniß geföhret werden sollte; nahm auf Erlaubniß zu sich mit dahin / diese drey Bücher / als die Bibel / Plutarchi und Ciceronis Opera.

Joachim Friderich von Ganszen / Hochfürstlicher Mecklenburgischer Minister Primarius.

us.